10.5.-20.10.2019

UNENDLICH ERLEBEN. 80 Km. 164 Tage.

Claudia Ingelmann, Pressesprecherin Johann-Philipp-Palm-Str.10 73614 Schorndorf Telefon 07181 602-9958 Telefax 07181 602-79958 Mobil 0152-56712690 Mail claudia.ingelmann@remstal2019.de www.remstal.de

Pressemeldung

Remstal, 7, Mai 2018

Eine mobile Mini-Kapelle für Remshalden

Kirchen bauen Infobox, um das Gartenschauprojekt #entdeckerweg zu bewerben

Remstal/Remshalden. Pilgern liegt im Trend. Immer mehr Menschen sehnen sich nach einer Auszeit von der Alltagshektik. Pünktlich zur Remstal Gartenschau 2019 wird es auch im Remstal die Möglichkeit einer Pilgerreise geben - wenn auch nur in ganz kleinem Umfang. 200 Meter lang und mit sieben Stationen gefüllt, wird der #entdeckerweg im Bürgerpark Remshalden hoffentlich zu einem neuen Wallfahrtsort für Sinnsuchende werden. Seit knapp drei Jahren machen sich die örtlichen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, der Württembergische Christusbund, die Neuapostolische Kirche sowie der CVJM Grunbach Gedanken darüber, wie sie auf moderne Art und Weise mit den Menschen über Themen ins Gespräch kommen können. die sie bewegen. Der #entdeckerweg als eine Mischung aus Kunstpfad, Erlebnisweg und Besinnungsweg lädt durch sieben Sinnbilder mit vielen begehbaren Elementen aus Holz ein, zum Beispiel dem Guten im Leben, dem Hochmut, oder dem Erfolg mit Leib und Seele nachzuspüren. Jedes Sinnbild wird durch verschiedene Fragen, einen Text zur Selbstwahrnehmung und einen biblischen Bezug erklärt. Je nach Wunsch werden die Pilgerer auf ihrem Weg von einem Kirchenmitglied begleitet. Ein Projekt, dass den Technischen Beigeordneten Dieter Schienmann sehr begeistert: "Alle Kirchen aus dem Ort haben sich an einen Tisch gesetzt und baulich, inhaltlich und über ihre Konfessionsgrenzen hinweg einen gemeinsamen Nenner gefunden. Daraus ist ein unglaublich tolles Projekt entstanden. Das finde ich wirklich faszinierend." Mit einer Infobox möchten die Beteiligten bereits jetzt, ein Jahr vor Eröffnung des #entdeckerwegs, auf ihr einzigartiges Projekt aufmerksam machen. Aktuell bauen mehr als 20 Ehrenamtliche an einer mobilen Mini-Kapelle. Am 9./10. Juni 2018 soll diese beim Remshaldener Straßenfest vor der Wilhelm-Enßle-Halle aufgebaut werden. "An der Außenseite stehen Informationen

zur Remstal Gartenschau und zu unserem Projekt und wenn Sie hineingehen, steht dort eine Holzskulptur, die die Menschen zum kurzen Innehalten animieren soll", erläutert Projektleiter Sebastian Läpple. Zwei mal drei Meter wird die Infobox samt Mini-Kapelle groß sein und durch die fünf Ortsteile wandern. Mit dem Beginn der Gartenschau wird sie dann an das Ende des

REMSTAL GARTENSCHAU 2019 GMBH

Pilgerweges gestellt.